



Das neue Ausländerrecht

Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht

Stuttgart-Hohenheim
7.-9. Dezember 1990

Tagung in Zusammenarbeit mit:
Caritasverband für Württemberg
DGB-Landesbezirk Baden-Württemberg
Diakonisches Werk Württemberg

 **AKADEMIE DER DIÖZESE
ROTTENBURG-STUTTGART**

Das neue Ausländerrecht

Das aus dem Jahre 1965 stammende Ausländergesetz wurde im Sommer 1990 nach einer fast 20jährigen ausländerpolitischen Diskussion novelliert. Das neue Gesetz wird – auch in den fünf neuen Bundesländern – zum 1. Januar 1991 in Kraft treten.

Im Gegensatz zur Akademieveranstaltung, die sich im März 1990 mit dem neuen Ausländergesetz unter eher rechtspolitischer Perspektive befaßte, sollen nunmehr – im Rahmen der diesjährigen Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht – konkrete Anwendungsprobleme im Vordergrund stehen. Dies soll exemplarisch entlang der wichtigsten Regelungsbereiche diskutiert werden. Darüber hinaus werden spezifische Fragestellungen hinsichtlich der fünf neuen Bundesländer Berücksichtigung finden.

Angesichts der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Ausländerwahlrecht wird im Rahmen der Tagung Gelegenheit bestehen, sich mit dem Urteil näher zu befassen.

Ferner soll untersucht werden, wie sich das neue Ausländergesetz im Kontext des fortschreitenden europäischen Integrationsprozesses darstellt.

Wir laden herzlich zu Information und Diskussion nach Stuttgart-Hohenheim ein.

Tagungsleitung

Klaus Barwig
Klaus Lörcher
Dr. Christoph Schumacher

Freitag, 7. Dezember 1990

- 18.00 Uhr Imbiß
- 18.30 Uhr **Das neue Ausländerrecht im Überblick**
Prof. Dr. Helmut Rittstieg, Hamburg
- Die Umsetzung des neuen Ausländergesetzes
in die Verwaltungspraxis**
N. N. Ausländerreferent eines Länder-Innenministeriums
- Bedeutung und Umsetzung des Ausländergesetzes
in den fünf neuen Bundesländern**
Prof. Dr. Gert Schüssler, BMI-Außenstelle Berlin

Samstag, 8. Dezember 1990

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Das neue Ausländergesetz und seine Bedeutung
für in der Bundesrepublik lebende EG-Bürger**
Prof. Dr. Klaus Sieveking, ZERP Bremen
- 10.30 Uhr **Einzelne Regelungsbereiche**
Diskussion in Foren:
- Forum 1 **Aufenthaltserlaubnisrecht / Verfestigung**
Statement: Dr. Bertold Huber, Verwaltungsrichter und Lehr-
beauftragter, Frankfurt/M.
- Forum 2 **Familiennachzug / Eigenständigkeit des Aufenthalts-
status von Familienangehörigen**
Statement: Rainer Schmid, Rechtsanwalt, Nagold
- Forum 3 **Beendigung des Aufenthalts**
Statement: Michael Funke-Kaiser, Verwaltungsrichter, Stuttgart
Gert Müller, Rechtsanwalt, Karlsruhe
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Forum 4 **Einbürgerung**
Statement: Dr. Fritz Franz, Richter a. D., Coburg
- Forum 5 **Asylrecht**
Statement: Dr. Peter Nicolaus, UNHCR, Zirndorf
- Forum 6 **Verfahrensrechtliche Aspekte**
Statement: Günter Renner, Richter am Verwaltungs-
gerichtshof Kassel
- Forum 7 **Datenschutz**
Statement: Heinz Heuer, ehem. Referent beim Datenschutz-
beauftragten des Landes Bremen
- Kurz-Berichte aus den Foren

18.00 Uhr Abendessen

Beendigung des Aufenthalts/Ausweisung

Gert Müller, Rechtsanwalt, Karlsruhe

Wiederkehr-Option

Dr. Klaus Sieveking, Zentrum für Europäische Rechtspolitik
(ZERP), Bremen

Einbürgerung/Doppelstaatsangehörigkeit

Dr. Fritz Franz, Richter a.D., Coburg/Berlin

Asylrecht

Walter Koisser, UNHCR, Bonn (Anfrage)

18.00 Uhr Tagungsende

Sonntag, 9. Dezember 1990

- 7.30 Uhr Eucharistiefeier
- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Die Einführung des neuen Ausländergesetzes in den fünf neuen Bundesländern**
Almut Berger oder Mitarbeiter, Berlin
- 10.30 Uhr **Drittstaatsangehörige in der Europäischen Gemeinschaft**
Perspektiven für eine koordinierte Migrationspolitik?
Jörg-Volker Ketelsen, Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel

Tagungskosten

Tagungsbeitrag	DM 40,-
Verpflegung	DM 47,-
2 Übernachtungen im Hause EZ	DM 30,-
2 Übernachtungen im Hause DZ	DM 20,-

Studierende, Schüler, Auszubildende, Arbeitslose 50% Ermäßigung bei Unterbringung im DZ. Ehepaare zahlen nur einen Tagungsbeitrag.

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Im Schellenkönig 61, 7000 Stuttgart 1,
Telefon (0711) 2195-0.

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir auf beiliegender Karte bis zum **30. November 1990**.

Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht kurz nach Anmelde-schluß eine Absage erhalten. Wir bitten Sie, nicht unangemeldet zur Tagung zu kommen.

Tagungshaus und Anreise

Katholische Akademie Stuttgart-Hohenheim,
Paracelsusstraße 91, 7000 Stuttgart 70,
Telefon (0711) 45 3193.

Das Haus der Akademie liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart aus erreichbar mit den Omnibussen 73, 74, 75, 76 ab Omnibusbahnhof beim Hbf bis Plieningen Garbe (Universität). Mit der S-Bahn (S 1) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Endstation).

Autofahrer, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt »Flughafen« in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung Universität Hohenheim/Katholische Akademie (an der Wirtschaft »Garbe« scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen).

Dr. Klaus Sieveking, Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP), Bremen

Einbürgerung/Doppelstaatsangehörigkeit

Dr. Fritz Franz, Richter a.D., Coburg/Berlin

Asylrecht

Walter Koisser, UNHCR, Bonn (Anfrage)

18.00 Uhr Tagungsende